

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD

TOP: 015 / 14.10

Antrag

gemäß § 21 (1) c GO

Drs.Nr.: VII/0359

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
31.01.2013	BVV	BVV/VII/015	

Betr.: Querungsmöglichkeit in der Seelenbinderstraße

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass im Rahmen der Schulwegsicherung in der Seelenbinderstr. auf der Höhe der Haltestelle Brandenburgplatz am Finanzamt Treptow-Köpenick eine Querungsmöglichkeit, zum Beispiel eine Ampel, geschaffen wird.

Begründung

An der Haltestelle Brandenburgplatz kreuzen sich die Straßenbahnen aus dem Raum Hirschgarten, Friedrichshagen und Rahnsdorf mit der Buslinie X69, die Richtung Köpenick und Allende weiterfährt. Viele Schülerinnen und Schüler wechseln an dieser Stelle das Verkehrsmittel und auch die Richtung um etwa zur Emmy-Noether-Schule zu gelangen. Dazu müssen sie die Fahrbahn überqueren, was einen gewissen Gefährdungsgrad aufweist – allein durch die Kurve von der Bellevuestr. kommend. Die nächste sichere Überquerungsmöglichkeit ist die Lichanlage am Mandrellaplatz oder an der Kreuzung Fürstenwalder Damm/Salvador-Allende-Str. Beide Möglichkeiten liegen ca. einen halben Kilometer vom Umsteigepunkt entfernt. Im Sinne der Schulwegsicherung und auch des Besucherverkehrs beim dort sitzenden Finanzamt ist eine sichere Überquerung an dieser Stelle dringend notwendig.

Berlin, den 21.01.2013

Vorsitzender der SPD-Fraktion
Matthias Schmidt
und
Rick Nagelschmidt